

BLSV-Sportbezirk Niederbayern zieht Bilanz bei seiner Jahrestagung Ehrungen und interessante Referate standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung mit den Vertretern der niederbayerischen Sportfachverbände



Beim "Räucherhansl" in Oberteisbach hielt der BLSV-Sportbezirk Niederbayern seine Jahrestagung ab (v.v.l.): Aufsichtsrat Karl-Heinz Mayer, stellv. Bezirksvorsitzende Josef Roth und Edeltraud Brandstetter, Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, Bezirksvorsitzender Udo Egleder, Internetbeauftragter Wilhelm Schwankl, Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer und ehem. Bezirksobmann der Sparkassen, Karl Bauer. im Hintergrund, rechts BLSV-Geschäftsstellenleiter Wolfgang Köcher und Mitarbeiterin Marion Klein; stehend Referent Prof. Dr. Gerhard Wachsler - Fotos: Reinhold Baier

Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV), Sportbezirk Niederbayern, hat im Vergleich zum vergangenen Jahr um zehn Sportvereine auf 1617 (0,6 Prozent) zugelegt. Die Anzahl der Mitglieder ist allerdings nur um 71 auf 469838 gestiegen. Die drei größten Sportvereine sind die TG Landshut (5673 Mitglieder), der Skiclub Dingolfing (4950) und der Golf Resort-Club Bad Griesbach mit 4750 Mitgliedern. Die Hitliste der stärksten Fachverbände führen unverändert der Fußball (164167), vor Turnen (66480) und Skisport (60638) an. Dieses Trio hat leichte Zuwächse zu verzeichnen, wogegen Eissport (2,7 Prozent), Tennis (3,4 Prozent), Golf (7,2), Gewichtheben (12,4) und Tischtennis mit 14,3 Prozent die größten Einbrüche zu verzeichnen haben. Diese Zahlen gab Bezirksvorsitzender Udo Egleder in der Jahrestagung beim „Räucherhansl“ in Oberteisbach bekannt.

Am zweiten Tag der Jahrestagung, die mit einer arbeits- und diskussionsfreudigen Vorstandssitzung am Freitagnachmittag begann und sich bis in die Nachtstunden hinzog – strahlte der Sportchef von Niederbayern: Die Tagung mit den Fachverbänden war bestens besucht sowie mit hochkarätigen Ehrengästen, darunter Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, und Referenten bestückt. 53 Fachsportarten werden auf Landesebene angeboten, genauso viel gibt es in Niederbayern. „Ich kann feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und der Bezirksgeschäftsstelle in Dingolfing hervorragend ist“, zog der Bezirksvorsitzende Jahresbilanz.

Es gibt aber auch „Sorgenfalten“: Udo Egleder forderte die bayerische Staatsregierung auf, „künftig mehr in den Fördertopf reinzugeben, weil immer mehr Sportvereine und immer mehr Übungsleiter daraus bedient werden müssen.“ Er bedauerte, dass die „ursprüngliche Vorstellung von 30 Cent pro Mitgliedereinheit bei der Vereinsförderpauschale auf nunmehr 0,265 Euro abgeschmolzen ist.“ Nicht viel besser schaue es in der Investitionsförderung aus: „Hier ist der Antragsstau wieder gewaltig. Es gibt zwischenzeitlich wieder Wartezeiten von sechs Jahren mit steigender Tendenz“, so Egleder.

Eine weitere „Baustelle“ sei die Bevölkerungsentwicklung und der Wegzug aus Ostbayern. Der Bezirksvorsitzende: „Wir müssen das Angebot in unseren Sportvereinen erweitern und das Lebensangebot steigern. Wir wollen gerne mithelfen und bieten der Politik unsere

Gesprächsbereitschaft an. Werbung machte Egleder für die Liegenschaft des BLSV in Regen-Raithmühle. „Noch sind wir bei den Belegungszahlen im Minus, aber auf einem guten Weg.“

Ehrung von Personen, die sich um den Sport verdient gemacht haben:



Links im Bild BV Udo Egleder, rechts im Bild BLSV Geschäftsstellenleiter Wolfgang Köcher
Bildmitte die Geehrten (von l.n.r.) Manfred Fiedler, Franz J. Cecetka, Karl Bauer, Oskar Gl

Zusammen mit Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher nahm Udo Egleder vier Ehrungen vor: Für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Sportförderung erhielt der kürzlich verabschiedete Regierungsfachberater Sport bei der Regierung von Niederbayern, Oskar Glöbl die Verdienstplakette in Silber mit Urkunde.

Die Verdienstplakette in Gold mit Urkunde erhielt Karl Bauer, ehemaliger Bezirksobmann der niederbayerischen Sparkassen und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte.

Seit 14 Jahren ist Franz Josef Cecetka Bezirksvorsitzender des Bayerischen Schwimmverbandes. Er bekam für seine Verdienste die Ehrennadel in Silber mit Gold und Urkunde.

Die letzte Ehrung bei der Jahrestagung bekam Manfred Fiedler. Seit 20 bzw. 18 Jahren kümmert sich der Landauer um die Kasse im Sportkreis Dingolfing-Landau und bekleidet das Amt des Bezirksrevisors.

Viel Aufmerksamkeit und Beifall bekamen die beiden Referenten, Prof. Dr. Gerhard Waschler aus Passau und Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer aus Freyung. Der Leitende Akademische Direktor der Universität Passau erläuterte das kürzlich gestartete Forschungsprojekt am Sportzentrum der Uni zum Thema „Bewegter Ganzttag – Chance für Schule und Verein“, zu dem als Partner die Landesregierung Oberösterreich gewonnen werden konnte. Soviel steht fest, „der Ausbau der Ganzttagsschulen geht weiter“, sagte Waschler und zeigte am Praxisbeispiel der Sportmittelschule Hauzenberg auf, was Schulleitung, Lehrer, Schulkinder, Übungsleiter und Eltern umsetzen können.

Der Verwaltungsaufwand sei nach wie vor enorm, wenn es um Zuschüsse aus dem EU-Topf geht. Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer ist aber zuversichtlich, dass künftige Projekte in einem halben bis dreiviertel Jahr ihr Geld bekommen könnten. Er zeigte in Kurzfassung auf, welche Möglichkeiten über die Schienen Bayern-Tschechien und Bayern-Österreich gefördert werden können.

Die Jahrestagung beendete Wolfgang Köcher mit Infos zur Sportgala Niederbayern (10. April, 20 Uhr, in der Joska-Kristallwelt in Bodenmais), zur BLSV-Ehrenordnung und zu Übungsleiterangelegenheiten.

STATISTIKEN

Im BLSV-Sportbezirk Niederbayern gibt es derzeit 8588 **Übungsleiter(innen)**. Diese teilen sich auf nachstehende Lizenzen auf: 2336 mit C-Lizenz Breitensport Erwachsene, 707 C-Lizenz Breitensport Kinder und Jugendliche, 378 Lizenz Prävention, 61 Lizenz Sport für Ältere und 5106 Fachübungsleiter.

Die zehn größten **Fachverbände**:

1. Fußball 164167
2. Turnen 66840
3. Skisport 60638
4. Tennis 41576
5. Eissport 25366
6. Leichtathletik 20990
7. Reiten 13721
8. Golf 11728
9. Gewichtheben 8078 und
10. Tischtennis mit 7931 Mitglieder.

Bericht und Fotos: Reinhold Baier